



Green
is Bologna

Entdecken Sie

die Gotenstellung





Wenn man die Gotenstellung durchläuft, bekommt man den Eindruck, die Geschichte und die Missgeschicke jener Männer und Frauen wieder zu erleben, die während des Italienfeldzugs an den letzten deutschen Verteidigungsvorposten gekämpft haben. Seit Oktober 1944 bis April 1945 war der Bologneser Apennin Schauplatz erbitterter Schlachten zwischen der deutschen Armee und den Alliierten, die unterdessen aus Süditalien vorrückten.




Die Trasse dieses historischen Pfades erstreckt sich von Westen nach Osten, vom Scaffaiolo-See innerhalb des Regionalparks Corno alle Scale bis zum Dorf Tossignano innerhalb des Parkes Vena del Gesso Romagnolo



Anfahrtsbeschreibung

Bologna ist durch die wichtigsten Verkehrsmittel leicht erreichbar

Bologna

-  Flughafen Bologna G.Marconi
-  Hauptbahnhof Bologna Centrale
-  Autobahne (A1, A14)

Die Gotenstellung

⊗ Trekking

1 Etappe

Länge **15,8 km** Höhenunterschied **+600 -1800** Zeit **6 Stunden**

2 Tappa

Länge **14 km** Höhenunterschied **+600 -1150** Zeit **5 Stunden**

3 Tappa

Länge **15,1 km** Höhenunterschied **+500 -490** Zeit **5 Stunden**

4 Tappa

Länge **20 km** Höhenunterschied **+750 -1300** Zeit **7 Stunden**

5 Tappa

Länge **15,6 km** Höhenunterschied **+850 -660** Zeit **6 Stunden**

6 Tappa

Länge **21 km** Höhenunterschied **+1050 -1000** Zeit **7 Stunden**

7 Tappa

Länge **16,5 km** Höhenunterschied **+1100 -1200** Zeit **6 Stunden**

8 Tappa

Länge **21 km** Höhenunterschied **+700 -800** Zeit **7 Stunden**

9 Tappa

Länge **20 km** Höhenunterschied **+700 -660** Zeit **7 Stunden**

10 Tappa

Länge **16 km** Höhenunterschied **+700 -800** Zeit **6 Stunden**

Lago Scaffaiolo

Rocca Corneta

Abetaia

Iola

Castel d'Aiano

MdSpè

Vergato

Monte Salvaro

Monte Sole

Vado

Brento

Livergnano

Monte delle Formiche

Monterenzio

Monte Cerere

S. Clemente

Monte Penzola

Tossignano

Borgo Rivola

Riolo Terme

Total km: 175

Positiver Höhenunterschied: 7550

Negativer Höhenunterschied: 9850

Höhe max. 1750 m /Scaffaiolo-See)

Mindesthöhe 98m (Borgo Tossignano)

Etappen: 10

Durchquerte Gemeinden: 15



Scaffaiolo-See

Corno alle Scale

Der See, eine Etappe des Fernwanderwegs Sentiero Italia, der durch den ganzen Apennin bis zum Alpenbogen verläuft (Europäischer Fernwanderweg E1), liegt auf einer Höhe von 1750m Höhe innerhalb des Berggebiets vom Corno alle Scale. In der Nähe dieser Wasserfläche befindet sich die älteste Wanderhütte des ganzen Toskanischen-Emilianischen Apennins, der „Duca degli Abruzzi“.



Rocca Corneta

Lizzano in Belvedere

Auf halbem Weg zwischen Lizzano und Vidiciatico liegt Rocca Corneta, deren Spitze von der Front während der schwierigen Endphasen des Zweiten Weltkriegs überschritten wurde (Februar 1945). Die halbzerstörte Kirche wurde renoviert und mit einem alten Bild der Madonna mit Kind aus Papiermaché bereichert, das auch heutzutage eine große Anzahl von Pilgern nach Rocca Corneta anzieht.



Guanella

Monumento alla FEB

Loc. Abetaia

Die Umgebung von Monte Castello ist monatelang Zeuge schrecklicher Feldzüge zwischen den Alliierten und den Partisanen gewesen: hier fand der wichtigste Angriff des Brasilianischen Expeditionskorps (Força Expedicionária Brasileira, FEB) statt, der noch an den brasilianischen Militärakademien studiert wird. An diesem Platz steht auch ein 1996 von der Bildhauerin Mary Vieira entworfenes Denkmal, das der brasilianischen Kriegsgefallenen gedenken soll. Es besteht aus zwei weißen Granitbögen, die sich auf einem schwarzen Marmorsockel verflechten und stützen.



Parks und Flächen von besonderem naturwissenschaftlichem Wert:

Parco regionale del Corno alle Scale;
 Parco storico di Monte Sole; Riserva naturale Contrafforte pliocenico;
 Parco della Vena del Gesso romagnola; Netz "Natura 2000" (Richtlinie 92/43/EWG „Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie“)

Multimediales Gotenstellungsmodell

Castel d'Aiano

Dieses einzigartige Modell reproduziert die wichtigsten Ereignisse, die die Gotenstellung von August 1944 bis zur Befreiung Italiens im April 1945 betroffen haben.

Eine vereinfachte Version der Endphasen des Zweiten Weltkriegs in Italien wird den Besuchern durch eine zweisprachige Multimediageschichte erklärt, von den Armeemanövern, den größten Schlachten, über die Resistenza bis zu den Nazimassenmorden

Vergato

Vergato, seit Oktober 1944 eine richtige Geisterstadt, wurde von der alliierten Luftwaffe durch 23 Bombenanschläge aufgrund seiner strategischen Eisenbahnbrücken und Straßen- die die deutschen Versorgungen an der Gotenstellung ermöglichten, auf die Grundmauer zerstört. Denkmäler und Gedenksteine sind den „Praçinhas“ in Castelnuovo, Boscaccio und Precaria gewidmet, während ein den Gotenstellungskämpfern gewidmetes Denkmal erhebt sich in der Nähe von Cereglio. Ausgehend von der deutschen Festung von Monte Pero können Sie einen Waldweg ablaufen, auf dem Sie zahlreiche Überreste von Gräben, Schießständen, Gehwegen und deutschen Schutzhütten entdecken können.

Denkmal von Monte Sole

Historischer Park von Monte Sole

An diesem Ort hatte sich die von Mario Musolesi („dem Wolf“) befehligte Partisanenbrigade „Stella Rossa“ (Roter Stern) angesiedelt, und an diesem Ort ist ein historischer Park zur Aufrechterhaltung des Andenkens der 770 Opfer (meistens Zivilopfer) des 29. September 1944 stattgefundenen Massakers von Marzabotto entstanden. Das Herz des Parkes ist das „Denkmal des Massakers“, die den Hunderten von getöteten Einwohnern gewidmet wurde. Die Stiftung „Scuola di Pace Montesole“ (Friedensschule Monte Sole) hat ihren Sitz in San Martino und führt Bildungsaktivitäten durch, in deren Mittelpunkt das Thema Frieden steht.





Monte Adone

Contrafforte Pliocenicico

Seine Spitze ist die höchste innerhalb des Naturschutzgebiets des Contrafforte Pliocenicico. Es handelt sich um ein 15 Meter langes natürliches Bollwerk, das sich entlang des Staubeckens fünfer Täler (von Westen nach Osten: Reno, Setta, Savena, Zena und Idice) entwickelt, die von den Deutschen zur Versperrung der beiden Straßen nach Bologna mutig und tapfer verteidigt wurden. Monte Adone wurde am 18. April 1945 von der 91. amerikanischen Abteilung eingenommen, was endlich den Vormarsch nach Bologna ermöglichte.



Winter Line Museum

Das Winter Line Museum ist in einem jener Häuser im Herzen von Livergnano beherbergt, die in den Felsen des Contrafforte Pliocenicico gehauen wurden. Das Museum verfügt über eine beträchtliche Sammlung von Gegenständen aus dem Zweiten Weltkrieg. In Kriegszeiten wurde das Abteil, in dem sich die Ausstellung befindet, zunächst als Schuppen für einen deutschen Panzer, und danach als Zufluchtsort für amerikanische Soldaten genutzt.



Vena del Gesso

Es handelt sich um eine großartige Gips-Kalkgebirgskette, die über 20 km durch die Provinzen Bologna und Ravenna zwischen dem Sallustratal und dem Lamonetal verläuft. Die Kette durchquert stimmungsvolle und schöne waldige Gebiete, wo Militär und Männer sich gegen den jeweiligen Gegner geopfert haben. Schlamm und Kälte peinigten die Leiber und erschwerten das Überleben, zumal der Kampfgeist selbst in Frage gestellt wurde.



Tossignano

(Ankunft)

Entlang der Vena del Gesso gelangen Sie endlich zu den Ruinen der alten Rocca von Tossignano. Das Dorf liegt kurz vorm letzten deutschen Verteidigungsvorposten und war den ganzen Winter lang "Niemandland". Seiner fast vollständiger Zerstörung zufolge, wurde Tossignano von den Alliierten am 12. April 1945 befreit. Bemerkenswerte Sehenswürdigkeiten sind das auf dem zentralen Platz stehende Kriegsdenkmal, und die metallische Bailey-Brücke, welche von den Alliierten über dem Fluss Santerno hergestellt wurde, und die noch heute aus der Via Rineggio sichtbar ist.

Was ist die Gotenstellung?

Im Herbst 1943, kurz nach der Unterzeichnung des Waffenstillstands zwischen Italien und den angloamerikanischen Streitkräften, die unterdessen Sizilien besetzt hatten, entwarf das deutsche Kommando einen Verteidigungsplan, um den Vormarsch der Alliierten nach Norden hinzuhalten. Wesentliche Hochburgen waren zwei Defensivlinien, die Italien in zwei Teilen aufteilten, indem sie das Tyrrhenische Meer mit dem Adriatischen verbanden, und zwar die Gustav-Linie vom Fluss Garigliano nach Ortona und die Gotenstellung (Gothic Line auf Englisch), aus der Mündung der Magra nach Pesaro. Zwischen den beiden gab es eine Unzahl von kleineren Nebenlinien. Die Gotenstellung, mit einer Länge von 320 km, konnte wohl die Holprigkeit des Toskanisch-Emilianischen Apennins in seiner ganzen Ausdehnung ausbeuten, von Westen nach Osten. Entlang der Strecke wurden 479 Kanonen, 2375 Maschinengewehre, 100.000 Minen, etwa 4.000 Kasematten und 16.000 Stellungen für Heckenschützen abgesetzt. Darüber hinaus wurden hunderte Kilometer Stacheldraht ausgerollt und unzählige Panzerabwehre ausgehoben. Die Verteidigungslinie wurde im April 1944 „Gotenstellung“ genannt, aber im Juni desselben Jahres wurde beschlossen, sie „Grüne Linie“ umzubenennen, offenbar um negative Assoziationen mit dem Untergang der Goten, eines germanischen Volkes, seitens der Alliierten zu vermeiden.

Wie kann ich diese Örtlichkeiten von Bologna erreichen?

Da es um einen Querweg geht, werden mehrere Möglichkeiten zur Verfügung gestellt, um die Hauptroute abzufangen. Sie können Porretta Terme mit dem Zug von Bologna erreichen, woher Sie den Bus nach Cavone nehmen und den ungefähr zwei Stunden langen Fußweg bis zum Scaffaiolo-See unternehmen können, wo sich schließlich die Wanderhütte „Duca degli Abruzzi“ und Le Marghe befinden. Es ist auch möglich, die Gotenstellung von den folgenden Stationen zu erreichen: Marzabotto, Pian di Venola, Vergato; Riola oder Piano, Vado, Grizzana, Ozzano, Castel San Pietro Terme, Imola. Wir empfehlen Ihnen, mit unserem Büro Extrabo in Kontakt zu treten, um Unterstützung bei der Planung Ihrer Reiseroute und Informationen über die Logistik zu erhalten.

Ist es möglich, nur eine kurze Strecke der Gotenstellung durchzulaufen?

Sie können entweder den ganzen Wanderweg durchlaufen (10 Etappen), oder den in 2/3 kürzere Strecken dank der Anwesenheit von Eisenbahnlinien und/oder Bussen aufteilen. Zur Verfügung werden zudem private Shuttle- und Busverbindungen für kleine oder mittlere Gruppen gestellt. Für weitere Hinweise und Informationen wenden Sie sich bitte an unserem Büro Extrabo.

Wie lange ist die Gotenstellung und wie viel Zeit braucht man, um sie durchzulaufen?

Die Gotenstellung ist 175 km lang und man braucht 10 Tage, um sie durchzulaufen. Wenn Sie den Scaffaiolo-See als Ausgangspunkt für Ihre Erfahrung wählen, dann sollen Sie einen weiteren Tag in Betracht ziehen.

eXtraBO

Piazza Nettuno 1/ab, 40124 Bologna
T +39 346 115 9222 – 051 65 83 190

M extrabo@bolognawelcome.it – incoming@bolognawelcome.it

